

LOTSEN FÜR DIGITALES LERNEN



Anmeldung

- Lernstrategien zielgruppengerecht planen
- Medienkompetenz erweitern
- Digitale Lernmedien barrierefrei gestalten

November – Dezember 2024



In der Seminarreihe „Lotsen für Digitales Lernen“ erweitern Sie Ihre Medienkompetenz. Unter Anleitung erfahrener Dozenten entwickeln Sie für Prozesse und konkrete Szenarien in Ihrem Unternehmen passende digital unterstützte Lernansätze. Als Lotse können Sie Lernstrategien, auf die Zielgruppe angepasst, mitgestalten und deren Umsetzung realisieren.

Lotsen für Digitales Lernen sind dadurch Know-how-Träger mit Vorbildfunktion. Sie agieren als kompetente Ansprechpartner für ihre Kollegen und Mitarbeiter und motivieren, digitale Lernmedien zur persönlichen Weiterentwicklung und beruflichen Qualifizierung zu nutzen.

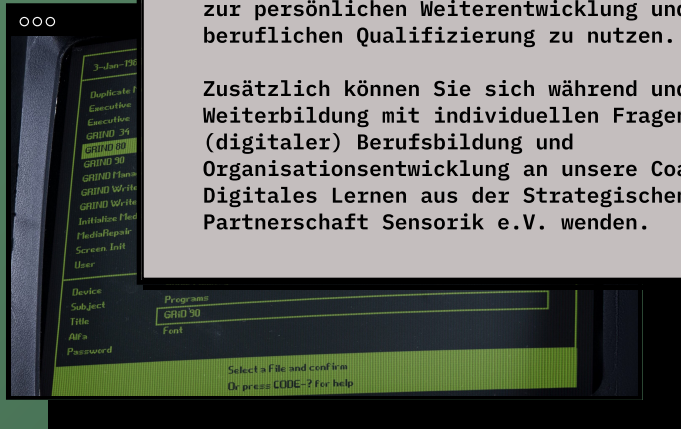
Zusätzlich können Sie sich während und nach der Weiterbildung mit individuellen Fragen zu (digitaler) Berufsbildung und Organisationsentwicklung an unsere Coaches für Digitales Lernen aus der Strategischen Partnerschaft Sensorik e.V. wenden.



Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte mit Aufgaben im Bereich betrieblicher Aus- und Weiterbildung und Arbeitsprozessgestaltung, die ...

- einen umfassenden Einblick in Digitales Lernen mit Praxisbezug haben,
- ihre Lernkurse von der Didaktik bis zur Gestaltung verbessern wollen,
- auf ihre Zielgruppe zugeschnittene Lerninhalte erarbeiten,
- neue Tipps & Tricks von Experten erfahren möchten.



MODUL 1: DIGITALE LERNUMGEBUNGEN

Donnerstag, 14. November 2024

- Einführung in Learning-Management-Systeme/ Learning-Experience-Plattformen
- Gestaltung von Lernkursen mit dem ADDIE-Modell
- Woran erkennt man eine gute Lerneinheit?

MODUL 2: PÄDAGOGISCHES GRUNDWISSEN

Donnerstag, 21. November 2024

- Was ist das Ziel meiner Lerneinheit?
- Wie können die Teilnehmer die Lernziele selbstgesteuert erreichen?
- Wie motiviere ich meine Teilnehmer nachhaltig?

MODUL 3: WAHRNEHMUNG & MEDIENGESTALTUNG

Mittwoch, 27. November 2024

- Meine Rolle in der Mediengestaltung finden
- Was bedeutet Mediengestaltung im Digitalen Lernen
- Software-/App-Ideen zur eigenen Gestaltung
- Use Cases aus der Praxis



MODUL 4: MEDIENPRODUKTION

Donnerstag/Freitag, 5.-6. Dezember 2024

- Planung und Durchführung der Medienproduktion mit Schwerpunkt Video
- Den Produktionsprozess richtig gestalten
- Eigene Videos produzieren und richtig in den Lernprozess einbinden

MODUL 5: INKLUSION IM DIGITALEN RAUM

Donnerstag, 12. Dezember 2024

- Was ist Barrierefreiheit im digitalen Raum?
- Hinweise zur rechtlichen Lage bei Barrierefreiheit
- Praktische Übungen zur barrierefreien Gestaltung von Lerninhalten
- Use Cases aus der Praxis

TEILNAHMEGEBÜHREN

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 649 € netto pro Person erhoben. Bei Durchführung in Präsenz fällt zusätzlich eine Verpflegungspauschale in Höhe von 30 € netto pro Person / Tag an. Die SPS stellt nach dem ersten Veranstaltungstag die Rechnung über die gesamte Gebühr. Bis zwei Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag kann die Anmeldung kostenfrei storniert werden. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei später eintreffenden Stornierungen kann die Gebühr nicht erstattet werden.

ART DER DURCHFÜHRUNG

Das Seminar findet planmäßig als Präsenzveranstaltung in Regensburg statt. Wird das Training virtuell durchgeführt, ist die Nutzung eines von der SPS vorgegebenen Videokonferenz-Onlinetools (Zoom) erforderlich.

CONTACTS

ANMELDUNG

Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

www.sensorik-bayern.de/seminare#lotsen-fuer-digitales-lernen

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT SENSORIK E.V.

MAXIMILIAN WINTER | COACH FÜR DIGITALES LERNEN

TEL.: +49 941 630916-17

E-MAIL: M.WINTER@SENSORIK-BAYERN.DE



SENSORIK-BAYERN.DE 14.11.2024 *** 12.12.2024 *** REGENSBURG

Präsenztage (09:00 bis 17:00 Uhr)

14.	November 2024	.....	Modul 1
21.	November 2024	.....	Modul 2
27.	November 2024	.....	Modul 3
5.-6.	Dezember 2024	.....	Modul 4
12.	Dezember 2024	.....	Modul 5

ORGANIZATORS

Strategische Partnerschaft **Sensorik**



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Finanziert von der Europäischen Union